

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, dem 08.12.2016, im

Beginn: 18:45 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 18:59 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Monika Drees

Mitglieder

Herr Werner Ammermann

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Heiner Looch

Herr Günter Naujoks

Frau Wiebke Naujoks

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Herr Ratsherr Harald Schöne

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Protokollführer

Frau Rilana Rethorn

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

Gäste

Frau Eike Glimm

Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Hermann R. Meyer

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Abwesend:

-

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Haushaltsberatung 2017
Vorlage: FB I/398/2016
- 2.1 Produktgruppe P1.211001 - Grundschule Lemwerder
- 3 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 4 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht.

- 2 Haushaltsberatung 2017**
Vorlage: FB I/398/2016
- 2.1 Produktgruppe P1.211001 - Grundschule Lemwerder**

Frau Rethorn erläuterte das Produkt Grundschule Lemwerder anhand der Sitzungsvorlage.

Produkt GS Lemwerder

Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	P1.211001	Grundschule Lemwerder
Leistungen:	P1.211001.001	GS Lemwerder Verwaltung und Personal
	P1.211001.002	GS Lemwerder Schulbudget

P1.211001.001 GS Lemwerder Verwaltung und Personal (S.45)

Zum Haushaltsjahr 2016 gibt es eine Veränderung im Bereich der Planerträge. Hierbei wurden Mittel vom Land für die Einführung der inklusiven Schulen zugesagt. Die Grundschule Lemwerder wird von einer Einnahme von 5.800,00 € profitieren.

Des Weiteren werden in diesem Jahr erstmalig Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus vorangegangenen Investitionsförderungen abgebildet.

Im Bereich der Planaufwendungen gibt es eine Veränderung bei den Mieten und Pachten. Grund dafür ist der Wegfall der Containermiete (jährliche Belastung 8.300 €). Die Grundschule Lemwerder, Standort Mitte mietet seit Sommer 2016 einen Unterrichtsraum in der Eschhofschule an. Hierfür fallen Kosten i.H.v. 235,00 € monatlich an.

Außerdem gibt es seit November 2016 eine Veränderung bei der Beförderung von Schülern aus der Grundschule Lemwerder, Standort Deichshausen zum Hort der KiTa Lemwerder. Bisher wurden diese Schüler mittels eines Taxiunternehmens am Nachmittag zum Hort befördert. Aufgrund der

Anschaffung eines Kleinbusses, wird diese Dienstleistung seit November durch den Bundesfreiwilligendienstleistenden der KiTa wahrgenommen. Daraus ergibt sich eine Reduzierung des Planansatzes im Bereich 442900 (Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen) um 1.400,00 € und eine Bereitstellung von Mitteln für das Konto 425100 (Haltung von Fahrzeugen) i.H.v. 900,00 €.

Vorsorglich, aufgrund der derzeitigen Beratungen, wurden pro Grundschulgebäude 2.400,00 € für den Vertrag mit der RUZ Hollen eingeplant.

P1.211001.002 GS Lemwerder Schulbudget (S.47)

Bei den Erträgen ist im Bereich der Zuwendungen die Spende von der Stiftung der Gemeinde Lemwerder zur Förderung des Sozialtrainings für den Standort Mitte mit jährlich 2.500 € bis zum Jahr 2018 eingeplant worden.

Außerdem wurden 1.000,00 € als Landeszuwendung zur Systembetreuung in Schulen eingeplant. Dieser Betrag ist nach den Richtlinien vom Schulträger zu verdoppeln.(Planansatz siehe Konto 429100)

Die Aufwendungen im Schulbudget sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel richtet sich nach der Schülerzahl. Die Schülerzahl liegt bei insgesamt 188 Schülern. (Vorjahr = 205)

Für Lehr- und Unterrichtsmaterial für Inklusionskinder werden Mittel i.H.v. 2.000 € aufgrund der Zunahme von Inklusionskindern sowie einem Antrag des kommissarischen Leiters Herrn Beddig eingeplant (Vorjahr 1000 €) Diese Mittel stehen genau wie die Mittel für die Systembetreuung außerhalb des Budgets zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Herrn Rosenhagen erläuterte Frau Rethorn den Unterschied zwischen den Planansätzen innerhalb und außerhalb des Budgets. Ansätze wie die Systembetreuung und die Mittel für Inklusion sind aufgrund der nicht Zugehörigkeit im Budget, nicht mit den anderen Ansätzen deckungsfähig. Das bedeutet Minderaufwendungen in diesem Bereich können nicht zur Deckung der Konten innerhalb der Budgetkonten verwendet werden.

Des Weiteren beantragte die Schulleitung zwei neue Computer, diese wurden mit 1000,00 €, unter dem Konto 422200, eingeplant.

Sollten Restmittel bei den Budgetmitteln bestehen, werden diese nach 2017 übertragen.

Im ersten Entwurf wurden in den Bereichen der GS Lemwerder Verwaltung und Personal sowie im Schulbudget je eine Zuweisung für laufende Zwecke vom Land i.H.v. 5.800,00 € eingeplant. Dieser bleibt nach der Korrektur im Bereich GS Lemwerder Verwaltung und Personal bestehen.

Beantragt wurde zusätzlich die Anschaffung von 12 neuen Lehrerstühlen. Hierfür wurde ein Kostenvoranschlag i.H.v. 149,00 € pro Stuhl eingereicht. Der Betrag von 1.788,00 € wurde auf die Beratungsliste gesetzt.

Der Ausschuss nahm die Erläuterungen zur Kenntnis.

3 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Die Bürgermeisterin teilte dem Ausschuss mit, dass der Dienstposten der Konrektorin als ständige Vertreterin des Leiters einer Grundschule von der Landesschulbehörde an Frau Glimm übertragen worden ist.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Herrn Ammermann erläuterte die Lehrervertreterin und neue Konrektorin Frau Glimm die voraussichtliche Entwicklung für das nächste Schul-

jahr. Im Sommer 2017 werden ca. 54 Schüler in der Grundschule Lemwerder eingeschult, dies sei ein starker Jahrgang. Allerdings sei der Abgang der Schüler des aktuellen 4. Jahrgangs höher, sodass weiterhin mit einem Rückgang der Schülerzahlen zu rechnen ist. In diesem Zusammenhang bat Frau Rosenow um eine neue Prognose der Schülerzahlen. Diese wird dem Protokoll beigelegt..

4 Einwohnerfragestunde

keine

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin